Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1870

95 (19.6.1870)

urn:nbn:de:gbv:45:1-256196

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

Nr. 95. Sonntag, den 19. Juni 1870.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen

Da die Lungenseuche am rechten Weserufer noch nicht erloschen ist, so wird im Anschluß an die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 11. Octbr. v. J. die Einfuhr von Rindvieh in das Herzogthum Oldenburg auch aus den Gebieten der freien und Hansestadt Bremen bis weiter gänzlich verboten.

Uebertretungen dieses Einfuhrverbots werden nach Art. 284 des Strafgesetzbuchs mit einer Gefängnißstrafe bis zu 1 bezw. 2 Jahren bestraft.

Oldenburg, 1870 Juni 10.

Staatsministerium.
Departement des Innern.
von Berg.

Zum Bau eines zweistöckigen Navigations-Schulgebäudes mit Observationsthurm in Elsfleth sollen auf dem Wege schriftlicher Eingaben folgende Lieferungen und Arbeiten ausverdungen werden, als:

Mauersteine, Steinkalk, Traß, Wesersand zum Mörtel, Graustein, Bauholz, Schieferdach, Mauerarbeit, Zimmerarbeit, Schmiedearbeit, Klempnerarbeit.

Risse, Bestick und Bedingungen sind einzusehen:
in Oldenburg, im Botenzimmer des Finanz-Departements des Großherzoglichen Staatsministeriums (im ehemaligen Cammergebäude),
in Elsfleth beim Großherzoglichen Verwaltungsamte.

Annehmungslustige haben ihre schriftlichen Forderungen, versiegelt und mit Aufschrift:

„Forderung zur Elsflether Navigationsschule"

bis zum 24. d. M., Morgens 10 Uhr, bei dem Großherzoglichen Amte Elsfleth oder allenfalls Tags zuvor bei der Hochbaudirection in Oldenburg einzureichen; die Eröffnung geschieht auf dem Amte in Elsfleth.

Wer eine Forderung einreicht, unterwirft sich damit den ausgelegten Bedingungen.

Oldenburg, den 15. Juni 1870.

Hochbaudirection.
Lasius.

Der Dienstknecht Heinrich Wulfen aus Walle, Königl. Amts Aurich, hat in der Nacht vom 13./14. d. M. seinen, erst vor etwa 8 Tagen angetretenen Dienst zu St. Joostergroden heimlich verlassen, und ist dringend verdächtig, seinem Mitknechte eine ganz neue silberne Uhr, in welcher ein Zettel mit dem Namen des Uhrmachers Krüger zu Hooksiel angebracht sein wird, gestohlen zu haben.

Derselbe ist 17 Jahre alt, etwa 5 Fuß groß, hat eine blasse Gesichtsfarbe, blaue Augen und hellblondes Haar. Derselbe trägt einen graublauen Kittel, graubaumwollene Hosen und einen schwarzen Strohhut, sowie schwere lederne Stiefel, die für ihn erheblich zu groß sind.

Antrag: Festnahme und Zuführung.

Varel, 1870 Juni 15.

Der Staatsanwalt.
Deeken.

Kühle.

Der Maler Mins Eden Siebels zum St. Joostergroden ist mit Genehmigung des Großherzoglichen Obergerichts zu Varel heute als Vergantungs-Protocollist für die Gemeinde St. Joost bestellt und eidlich verpflichtet worden.

Jever, 1870 Juni 15.

Amtsgericht, Abthl. II.
Jürgens.

Albers.

Ausverdingungen.

Am 27. dieses Monats, Morgens 10 Uhr,

sollen auf dem Rathhause hieselbst verschiedene Tischler-, Maurer- und Maler-Arbeiten an den hiesigen Schulen und sonstigen städtischen Gebäuden öffentlich ausverdungen werden.

Jever, 1870 Juni 12.

Der Stadtmagistrat.
v. Harten.

Gerdes.

Die Reinigung der Crild. Binnentiefe soll am

22. Juni d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, bei Abtheilungen, in H. Janssen Wirthshause zu Haddien öffentlich verdungen werden.

Nenndorf, 1870 Juni 13.

G. F. Ehrentraut.

Die Beschaffung der an den geistlichen Gebäuden zu Oldorf erforderlichen Maurer-, Zimmer-, Maler- und Glaser-Arbeiten soll am

Freitag, den 24. Juni d. J.,

Nachmittags 6 Uhr, in Eden Wirthshause zum Oldorferwarf öffentlich ausverdungen werden.

Kirchenrath zu Oldorf, 1870 Juni 17.

Verpachtung.

Vareler Schützen-Verein.

Die Verpachtung der Plätze zum diesjährigen Feste findet am

29. Juni

auf dem Festplatze, Nachmittags 3 Uhr anfangend, statt.

Die Direction.

Vergantungen.

Der Handelsmann Nordmann aus Marx läßt am

Landesbibliothek Oldenburg

Freitage, den 24. Juni d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause zu Horsten

10 bis 15 Stück
Hornvieh,
2- und dreijährige
Beeste-Ochsen,

ca. 40 Stück
große u. kleine
Schweine,

Butjadina. Race.
auf Zahlungsfrist verkaufen.
Friedeburg, den 15. Juni 1870.
Eggers, Auct.

Schweine-Verkauf
zu Sande.

H. G. Janssen aus Hattersum läßt am
Donnerstag, den 23. dieses Mts.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,
in Gloystein's Wirthshause zu Sande
30 bis 40 große und kleine Schweine
meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.
Kaufliebhaber werden eingeladen.
Marienſiel, 1870 Juni 17.
Warnks.

Notificationen.

Alle, die mir von früheren Jahren schulden, muß ich nochmals dringend ersuchen, innerhalb 14 Tagen Zahlung zu leisten, widrigenfalls ich gezwungen bin, sofort zu klagen.
Dr. med. Becker.
Hohenkirchen, Juni 16. 1870.

Gesucht.

Eine bejahrte Haushälterin, die in allen landwirthschaftlichen Arbeiten erfahren ist, und welche drei kl. Kinder (Mädchen), die zur Schule gehen, bei freundlicher Behandlung reinlich zu halten hat.
Persönliche Anmeldung wird gewünscht.
Crildumersiel, Juni 16. 1870.
E. H. Frerichs.

Preisgekrönt in Paris!

Weißer Brust-Syrup

von G. A. W. Mayer in Breslau ist bei Husten, Asthma und allen Lungenleiden ein ärztlich empfohlenes unübertreffliches Heilmittel.
Alleiniges Lager bei **A. Drost** in Jever, **J. G. Onnen** in Hohenkirchen, **G. Eggers** in Sengwarden.

Beste Gußstahl-Sensen und Sichten mit Garantie bei
Sande. D. Harms.

Heringe, 6 Schw. pr. Stück, bei
M. D. Fimmen.

Protestantenverein.

Versammlung zu **Friederikensiel** Sonntag, den 26. Juni, von Nachmittags 4 Uhr an, verbunden mit einem öffentlichen Vortrage.
Der Vorstand.
C. Gittermann. G. Tyedmers.

Ich suche für mein Geschäft einen Lehrling, welcher möglichst bald eintreten kann.
Jever, 1870 Juni 18.
A. Mendelsohn.

Mühlen-Verpachtung.

Die den Nachfolgern von G. H. Müller Wittwe gehörende Mühlenbesitzung vor der Stadt Jever, bestehend aus zwei Windmühlen nebst Wohnhause (worin eine Bierbrauerei eingerichtet ist), Nebengebäuden und Gärten, sodann die dazu gehörigen 36½ Matten Marsch- und Dreeschlandes sollen vom 1. Mai 1871 an auf drei Jahre zusammen, oder auch, nach näherer Uebereinkunft mit dem Pachtliebhaber, mit einem Theile der Ländereien verpachtet werden.
Pachtlustige wollen sich mit ihren Anträgen und wegen näherer Auskunft an den Herrn Amtsrichter a. D. Lantzius-Beninga in Varel oder den unterzeichneten Bevollmächtigten der Besitzer wenden.
Jever, den 12. Juni 1870.
F. Fimmen, Rstllr.

Einen in Wilhelmshaven an zwei Straßen an sehr guter Lage belegenen Bauplatz von ca. 42 Ruthen Größe habe ich in Auftrag unter der Hand zu verkaufen.
Heppens, 1870 Juni 12.
Koch.

Hilfe in Brustleiden
u. Stärkung bei Verfall der Kräfte.

Herrn Hoflieferanten Johann Hoff in Berlin.
Berlin, 20. März 1870. Von Ihrem Malz-Extract, das in ehemaliger Zeit heilsam auf mein Brustleiden gewirkt hat, erbitte ich, da sich mein Leiden wiederholt, eine namhafte Sendung. Marcus König, Klosterstr. 92. — Alt-Janowitz, 26. März 1870. Ich bitte umgehend pr. Eilfracht von Ihrem heilsamen Malzextract. Gräfin v. Schlieffen, geb. Gräfin zu Stolberg. — Senden Sie mir gefälligst wiederum ein größeres Quantum von Ihrer so schönen Chocolade. Da ich dieselbe statt Kaffee trinke, kann ich sie nicht mehr entbehren. Elbe. Moitzow, Rittergutsbesitzer. — Mückenberg, 22. März 1870. Ihre Brustmalzbonbons haben mir gegen den Husten gute Dienste geleistet; bitte um weitere Uebersendung. G. Roecke, Maurermeister.
Verkaufsstelle bei E. M. Hillers Wwe.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht. Zu erfahren bei
E. D. Meentz a. d. Schlacht.

Gute mehlige Kartoffeln verkaufe zu 18 Gl. p. Scheffel.
M. D. Fimmen.

Landesbibliothek Oldenburg

Schützenfest zu Friedeburg.

Zu diesem am Sonntage, den 10., und Sonntag, den 17. Juli, stattfindenden Volksfeste

ladet freundlichst ein

Friedeburg. **E. L. Ennen.**

Deutscher Phönix,

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Grundcapital	**5,500,000 Gulden.**
Versicherungen in 1869	**1018,895,733** „
Reserven	**1,400,954** „

Der Deutsche Phönix versichert gegen Feuerschaden **Gebäude** (soweit die Landesgesetze dies gestatten), **Mobilien, Waaren, Fabrik-Geräthe, Getreide in Scheunen und Schobern, Vieh und landwirthschaftliche Gegenstände** jeder Art zu möglichst billigen, festen Prämien, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen zu leisten sind.

Bei Gebäude-Versicherungen gewährt die Gesellschaft durch ihre Police-Bedingungen den Hypothekar-Gläubigern besonderen Schutz.

Prospecte und Antragsformulare für Versicherungen werden jederzeit unentgeltlich verabreicht, auch sind die Unterzeichneten gern bereit, jede weitere Auskunft zu ertheilen.

Joh. Dahl, Agent in **Driefel b. Zetel.**
H. E. Sidden, Agent in **Hooksiel.**
H. A. Cordes, Agent in **Jever.**
J. H. A. Waruks, Agent in **Mariensiel.**
W. Weinhold, Agent in **Wilhelmshaven.**

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin,
jetzt Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt

Der Landwirth Weert Freese hieselbst beabsichtigt sein hieselbst belegenes Landgut, bestehend aus guter Behausung, einem Backhause, Gartengrund (reichlich 1 Matt groß), 25 Matt Ackerlandes und 11 Matt Wiesen, auch Kirchensitzen und Begräbnißstellen, nebst verschiedenen daran zu zahlenden Grundheuern, zum Antritte auf den 1. Mai 1871 unter der Hand zu verkaufen. — Von dem Kaufpreise können 2000 Thlr. gegen übliche Zinsen in dem Immobile stehen bleiben.

Kaufliebhaber wollen sich in den nächsten 14 Tagen an den Verkäufer oder an den Unterzeichneten wenden.

Sillenstede, 1870 Juni 17.

A. Tiemens.

Zu verkaufen:

Ein neuer **Ackerwagen** mit eisernen Achsen.

Waddewarden. Fried. Tiarks, Schmiedemeister.

Sonntag, den 19. Juni,

Tanzmusik,

vorher

Musikvorträge im Garten.

Sande. **H. T. Gloystein.**

Neue Matjes-Heeringe empfiehlt

F. Brunstermann Wwe.

Des Gastwirths H. C. Rieniets Ehefrau beabsichtigt das ihr zugehörige, vor zwei Jahren neu erbaute Wirthshaus „Kaisershof", nebst Kegelbahn und Garten, zum Antritt auf den 1. Mai k. J., unter der Hand zu verkaufen.

Das betreffende Immobil, an der Chaussee von Wiarden nach Horumersiel belegen, hat eine besonders gute Lage. Dasselbe enthält außer einem großen Tanzsalon mehrere Stuben, einen Laden, Küche, Keller, Waschkammer, Stallraum und viele andere Bequemlichkeiten; es ist überhaupt zur Wirthschaft sehr passend eingerichtet und vorzüglich gelegen, wie auch eine Handlung mit Nutzen darin betrieben werden kann.

Reflectanten belieben sich am

Mittwoch, den 22. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr, in Kaisershof zum Contrahiren einzufinden.

Wiarden, 1870 Juni 5.

Mammen.

Heute

Dresdener Waldschlößchen

vom

in der Traube.

Landesbibliothek Oldenburg

Reisekoffer,

große und kleine, empfiehlt

Sattler **F. Popken**
neben dem „schwarzen Adler."

Nachdem mir die Concession zur Betreibung einer

Gastwirthschaft

in der Nähe des Bahnhofs zu Wilhelmshaven ertheilt worden, so empfehle ich mich dem Wohlwollen eines geehrten Publikums hiermit angelegentlichst.

Zugleich bemerke ich, daß ich mit hinlänglichem Stallraum versehen, auch gute Weide für Pferde vorhanden ist.

Redlef Janssen
1870, Juni 14. am Bahnhof.

Verkauf resp. Verpachtung.

Herr Gemeindevorsteher Folkers zu Wüppels will seine Pell- und Mahlmühle (die s. g. St. Joo-ster Mühle) mit Wohnhaus, Scheune, Backhaus, Obst- und Gemüsegarten und pl. m. 7 Jück besten Lan-des, zum Antritt auf November 1870 resp. Mai 1871, unter der Hand verkaufen und wollen darauf Reflec-tirende sich ehestens an mich wenden.

Sollte ein Verkauf in den nächsten Wochen nicht zu Stande kommen, dann soll gedachte Besitzung auf 6 resp. 3 Jahre am

1. Juli d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

in des Kaufmanns Hinrichs Behausung zu Wüppels öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Jever. Behrens, Receptor.

Leihbank.

Jede beliebige Summe wird gegen Pfand auf 1 Woche, 1 Monat oder länger gegen mäßige Zinsen ausgeliehen. Als Pfand werden Kleidungsstücke, Hausgeräthe, sowie alle Werthsachen angenommen und können jeder Zeit wieder eingelöst werden.

Jever, 1870.

Wolf D. Josephs,
Schlachtstraße.

Gegen Magenkrampf, Soodbrand, Verschleimung, schlechte Verdauung, überhaupt Beschwerden des Magens empfehlen unsere bekannten Tropfen, per Glas 16 Sgr., kleineres 10 Sgr., mit Gebrauchsanweisung incl. Verpackung gegen Postvorschuß.

Bremen. **H. Albrecht u. Co.**

Bei uns ist erschienen:

Gesetz, betr. die Ausübung der Jagd.

(Abdruck aus dem Gesetzblatte für das Herzogthum Oldenburg vom 17. April 1870.)

Preis 3 Sgr.

Jever. C. L. Mettcker u. Söhne.

Gefunden.

Ein goldener Kinder-Ohrring mit einem rothen Stein. Schmidt, Briefträger.

Cigarren

in feiner abgelagerter Waare empfiehlt bei 1/10 und 1/1 Kiste zu billig gestellten Preisen.

Carl Engelke.

Hooksiel.

Neue Matjes-Heeringe empfiehlt

C. Brunstermann.

Herren- und Knaben-Kappen

in neuesten Façons bei

C. Engelke.

Hooksiel, 1870.

Verloren.

Am Mittwoch Abend von Sande nach Mariensiel ein brauner **Kinder-Paletot.** Dem Wiederbringer eine gute Belohnung.

Heppens. H. C. Reith.

Porzellan und Steinzeug

empfing und empfiehlt **billigst**

Carl Engelke.

Hooksiel, 1870.

Gesucht.

Auf sogleich eine Demoiselle für eine Gastwirth-schaft und einige Groß- und Klein-Mägde.

Alverichs.

Um mit meinem Lager von Strohhüten zu räu-men, verkaufe von heute an zu ganz heruntergesetzten Preisen.

Jever. L. Tholen,
Korbmachermstr.

Zugleich empfehle eine hübsche Auswahl in Kin-derwagen und Wiegen. D. O.

Eingemachte Kronsbeeren und Zwetschen sind noch vorräthig bei

M. D. Fimmen.

Neuenburg. Auf gleich 2 Stellmachergesellen gegen hohen Lohn und bei dauernder Arbeit.

Reinhard Brunken.

Verlobungs-Anzeige.

A. G. Thienemann.
Meta Ahlers, geb. **Gröning.**

Hohenberg und Jade, Juni 16. 1870.

Todes-Anzeige.

Am 15. d. M., Nachmittags 1½ Uhr, traf uns plötzlich und unerwartet der harte Schlag, meine gute unvergeßliche Gattin, unsere Mutter und Großmutter,

Thalke Catharine Wedermann geb. **Otten,**

im 57. Jahre ihres thätigen Lebens und nach einem oft und schwer geprüften Lebenslauf an den Folgen eines Schlaganfalls durch den Tod von unserer Seite zu verlieren.

Sanft ruhe ihre Asche!

Den vielen entfernten Verwandten und Bekann-ten der Verblichenen sei diese Traueranzeige gewidmet von dem tiefbetrübten Gatten nebst Kindern.

Hinrich S. Wedermann.

Mühlenreihe, Juni 18. 1870.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg